

Pan-African Women's Empowerment & Liberation Organization

Die Panafrikanische Frauenorganisation PAWLO – Pan-African Women's Empowerment & Liberation Organization – wurde im April 1994 in Kampala, Uganda während des 7. Panafrikanischen Kongresses gegründet. Seit 1994 setzt sich diese Gruppe von ca. 40 Mitgliedern in Deutschland für die Rechte von Afrikanischen Kindern, Frauen und Männern und internationale Solidarität ein. Als Panafrikanische Frauenorganisation hat PAWLO das Ziel:

- das öffentliche Bewusstsein über die Genderdimension und die Beteiligung und Präsenz afrikanischer Frauen weltweit in Befreiungsprozessen zu stärken;
- die Koordinierung von Aktivitäten auf lokaler und regionaler Basis; die Bildung von Netzwerken in Afrika und in der Diaspora und die Erhebung und Auswertung von Daten und Informationen über Frauen in Afrika und in der Diaspora;
- zur gesellschaftspolitischen Bewusstseinsbildung durch die Organisation von alternativen Bildungsmaßnahmen, z.B. Trainings, Seminaren und Konferenzen, beizutragen;
- zur kollektiven Aktion, insbesondere zur Durchsetzung von Kinderrechten und kulturellen Rechten von Müttern und Vätern zu ermutigen.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Förderprogramm IQ wird aus Mitteln des Bundesministerium für Arbeit und Soziales, des Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Bundesagentur für Arbeit finanziert.

Frauen-Leadership-Training

Datum: 26. Juli 2014

Uhrzeit: 9.00-18.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Bildungsforum Potsdam

Am Kanal 47

14467 Potsdam

Kontakt und Anmeldung:

PAWLO-Germany e.V.

Marianne Ballé Moudoubou

Benzstr. 4

14482 Potsdam

Tel.: (0331) 50 59 58 80

E-Mail: pawlogermany@yahoo.com

www.pawlo-germany.org

www.facebook.com/Pawlogermany



Kooperationspartner:

Engagement Global gGmbH, finanziert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

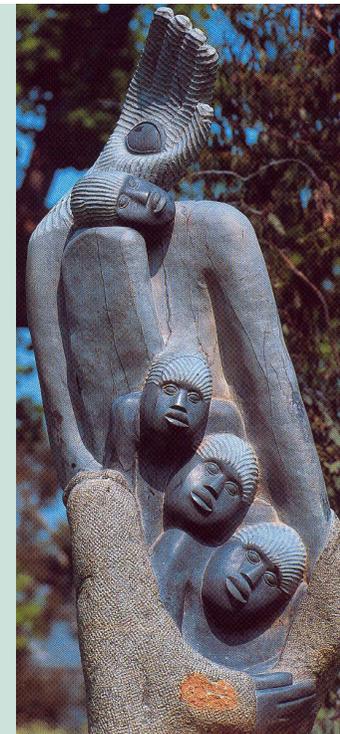


Foto Titelseite: Sylvester Mubayi „Protected by our Spirits, photo Hardman-©-Jones © Chapungu Sculpture Park 2000, Zimbabwe

www.brandenburg.netzwerk-iq.de

www.netzwerk-iq.de

Das Förderprogramm IQ wird finanziert durch:



Frauen-Leadership-Training

Eine Veranstaltung des Landesnetzwerks IQ Brandenburg in Kooperation mit PAWLO-Germany e. V. und Engagement Global gGmbH im Rahmen der Panafrikanischen Frauentage

Samstag, 26. Juli 2014, Potsdam

www.brandenburg.netzwerk-iq.de

Hintergrund

IQ Netzwerk Brandenburg

Das Landesnetzwerk Brandenburg hat die Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund zum Ziel. Es wird durch die Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg im Referat 27 Migration, Integration des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie (MASF) koordiniert. Acht Teilprojekte setzen verschiedene Schwerpunkte im IQ Landesnetzwerk Brandenburg um.

Einer der Handlungsschwerpunkte ist die Qualifizierung von Migrant/innenunternehmen. Im Land Brandenburg gibt es eine große Anzahl von Selbstständigen mit Migrationshintergrund.

Sie haben mit einer Vielzahl an Schwierigkeiten in der Gründungsphase und im weiteren Verlauf der unternehmerischen Tätigkeit zu kämpfen. Mit einer Erweiterung der unternehmerischen Kompetenzen kann der Erfolg der Selbstständigen nachhaltig verbessert werden.

Frauen-Leadership-Training

Durch das Frauen-Leadership-Training können Frauen mit insbesondere afrikanischer Migrationsgeschichte, die bereits selbstständig sind bzw. dies planen oder eine Führungsposition innehaben, die dazu notwendigen Kompetenzen erweitern.

Schwerpunkt des diesjährigen Leadership-Trainings ist das „Capacity Building“, das heißt, Aufbau von Wissen, Fähigkeiten, Führungsqualitäten und Strukturen auf drei Ebenen: der individuellen, der kollektiven und der institutionellen.

Das Frauen-Leadership-Training führt das IQ Netzwerk Brandenburg in Kooperation mit PAWLO e.V. durch.

Programm

- 09.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmerinnen**
Marianne Ballé Moudoumbou, PAWLO Germany e.V. (Gesamtmoderation)
Polina Frommiller, Koordinierungsstelle IQ Netzwerk Brandenburg
Elisabeth Bolda, ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
- 10.00 Uhr Einführung: Leadership aus einer panafrikanischen Perspektive**
Marianne Ballé Moudoumbou, PAWLO Germany e.V.
- 11.30 Uhr Der erste Eindruck zählt. Die Wahrnehmung afrikanischer Unternehmerinnen in Brandenburg verändern**
Christelle Kedi, African Fashion&Arts Centre (AFAC), London, UK
>> Individuelle Ebene: Natürlichkeit, Äußere Erscheinung, Auftreten, Gesprächsführung
- 12.15 Uhr Mittagspause**, gemeinsamer Besuch des Afrika-Festivals am Bassinplatz
- 13.15 Uhr Frauen in außergewöhnlichen Berufen. Aus dem Süden lernen!**
Amy Ndiaye, Taxi Sisters, Dakar, Senegal
>> Individuelle Ebene: Erfahrungstransfer aus einem Frauentaxiunternehmen.
>> Kompetenzerwerb, Aufbau des eigenen Unternehmens und des Teams
- 14.30 Uhr Teambuilding**
Miriam Ekiudoko, Restaurantinhaberin und Leiterin Afrikanisches Kulturzentrum Budapest, Ungarn
>> Kollektive Ebene: Teambuilding unter erschwerten Bedingungen (Aufenthaltsstatus, institutionelle Diskriminierung, Frauen in Führungspositionen)

Programm

- >> Umgang mit Konflikten im Team
- 15.45 Uhr Pause**
- 16.00 Uhr Welche Institutionen bieten Unterstützung für Selbstständige mit Migrationshintergrund?**
Charlotte Große, Teilprojekt „Qualifizierung von Migrantinnenunternehmen“ im IQ Netzwerk Brandenburg bei BIUF e.V.
Elzbieta Barwinska-Hohenberger, Lotsendienst für Migrant/innen, social impact gGmbH
>> Institutionelle Ebene: Unterstützungsangebote am Beispiel der Stadt Potsdam
- Empowerment für den Umgang mit Behörden**
Andredina Cardoso, Präsidentin des Afrikanischen Dachverbands FASCP, Portugal
>> Mehr Sicherheit im Umgang mit Behörden, Networking, Rhetorik in der Ansprache von Kooperationspartnern
- 17.15 Uhr Möglichkeit zur individuellen Beratung zu den Themen Existenzgründung und Unternehmensführung in Brandenburg**
Patricia Lamour, Aspire Ltd.
Marie Roger Biloa, Green Energy for Cameroon
>> Von der Idee zur Selbstständigkeit. Zielformulierung, Kostenaufstellung, Erstellung eines Fahrplans mit Meilensteinen
>> Das Thema Nachhaltigkeit nach sozio-ökologischen Kriterien
- 17.45 Uhr Abschlussrunde und Ausklang**

Änderungen bei den Referentinnen vorbehalten.